



Pastor Karl-Heinz Hecke tödlich verunglückt

Trauer

27.05.2011

Von Klaus Ulrich Ruof

## Pastor am Tegelberg tödlich verunglückt

Karl-Heinz Hecke, Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK), ist am gestrigen Donnerstag (26. Mai 2011) ums Leben gekommen.

Nach ersten Ermittlungen war er als Wanderer auf einem ausgewiesenen Wanderweg am Tegelberg bei Hohenschwangau (Bayern) unterwegs, als er über eine Steilflanke etwa 100 Meter in die Tiefe stürzte. Dabei zog er sich tödliche Verletzungen zu. Ersthilfe-Maßnahmen am Unfallort waren ohne Erfolg. Ein mit einem Rettungshubschrauber an die Unglücksstelle geflogener Arzt konnte nur noch den Tod feststellen.

Der 59-jährige promovierte Theologe und Kirchenmusiker war seit drei Jahren als Gemeindepastor in Murrhardt (Baden Württemberg) tätig. Zuvor hat er zehn Jahre

die Medienarbeit der EmK mitgeprägt und dabei u.a. das 2002 erschienene neue EmK-Kirchengesangbuch herausgegeben und die Zeitschriftenredaktion der EmK geleitet.

Rosemarie Wenner, die Bischöfin der Evangelisch-methodistischen Kirche, würdigte Hecke als Pastor, »der in seiner ruhigen und zugewandten Art seine Gaben für den Aufbau der Kirche einsetzte. Sein plötzlicher Tod hinterlässt eine große Lücke.«

Karl-Heinz Hecke hinterlässt seine Ehefrau und drei erwachsene Kinder.

Medienwerk der Evangelisch-methodistischen KircheKlaus Ulrich Ruof

Lebensstationen von Pastor Dr. Karl-Heinz Hecke

---

© 2019 - Evangelisch-methodistische Kirche